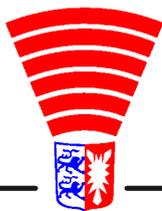


# DER LANDTAG SCHLESWIG HOLSTEIN



M I T T E I L U N G E N

168/1999

Kiel, 14. Dezember 1999

## **Landtagspräsident nimmt Friedenslicht aus Betlehem entgegen**

Kiel (SHL) – Die Aktion Friedenslicht 1999 der Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände sowie der katholischen und evangelischen Kirche erreicht Kiel: Vertreterinnen der katholischen Pfadfinderschaft St. Georg aus Eutin überbringen Landtagspräsident Heinz-Werner Arens

**am Mittwoch, 15. Dezember 1999, um 14:45 Uhr  
in der Lobby des Landeshauses**

das Friedenslicht aus Betlehem. Es wird dann bis Heiligabend im Eingangsbereich leuchten.

Die Idee des Friedenslichts entstand Mitte der achtziger Jahre in Österreich. In der Geburtsgrube in Betlehem wurde seither jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit ein Licht entzündet. Dieses wurde dann in einer explosions sicheren Lampe per Flugzeug nach Österreich transportiert und über das ganze Land sowie auch in andere europäische Länder verteilt. In Deutschland haben sich vor allem die Verbände der Pfadfinderinnen und Pfadfinder für die Aktion eingesetzt. In diesem Jahr wird das Licht erstmalig direkt nach Deutschland (Frankfurt) gebracht.

Das Entzünden und Weitergeben des Lichtes soll an die christliche Botschaft vom Frieden und die menschliche Pflicht erinnern, den Frieden auf der Welt zu verbreiten und zu verwirklichen. Das Licht als das Symbol der Hoffnung und der Weihnachtszeit wird nicht nur in den Kirchengemeinden bundesweit, sondern auch in öffentlichen Einrichtungen, Krankenhäusern und Einkaufszentren aufgestellt.

Herausgegeben von  
der Pressestelle  
des Schleswig-  
Holsteinischen  
Landtages  
in 24105 Kiel,  
Landeshaus;  
24171 Kiel,  
Postfach 7121;  
Tel. (0431) 988  
Durchwahl App.  
1120 bis 1125  
und 1116 bis 1118  
Fax (0431) 988 1119  
V.i.S.d.P. Dr. Joachim Köhler  
Internet: <http://www.sh-landtag.de>  
e Mail: [Joachim.Koehler@ltsh.landsh.de](mailto:Joachim.Koehler@ltsh.landsh.de)

*Diese Pressemitteilung ist auch über das Internet abrufbar: [www.sh-landtag.de](http://www.sh-landtag.de)  
oder in Form des Pressetickers unter [www.ltsh.de](http://www.ltsh.de) bzw. [www.parlanet.de](http://www.parlanet.de).  
Über den Presseticker können die Pressemitteilungen auch per E-Mail direkt abonniert werden.*